

Inhaltsverzeichnis

Text

Griechischer Lesetext – deutsche Übersetzung	15
---	-----------

Interpretation

I.	Einleitung	63
I.1.	Skizze einer Annäherung an die Schrift <i>Περὶ ἀγαλμάτων</i>	63
I.2.	Mystik und Allegorese: Zur Rettung der paganen Agalmata	66
II.	Der kulturelle Hintergrund von <i>Περὶ ἀγαλμάτων</i>: Götterstatuen im Kontext	70
III.	Der alte philosophische und der neue religiöse Diskurs um Götterbilder	75
III.1.	Alte philosophische Stimmen	75
III.2.	Die jüdische und die christliche Tradition	78
III.3.	Die Hauptargumente der christlichen Apologeten gegen Götterbilder ...	81
IV.	Porphyrios' Schrift <i>Περὶ ἀγαλμάτων</i> (<i>Über Götterstatuen</i>)	84
IV.1.	Textbefund: Fragmente und Testimonien	84
IV.2.	Der Titel: <i>Περὶ ἀγαλμάτων</i>	85
IV.3.	Struktur	86
V.	Kontextualisierung der meisten Fragmente und Testimonien: Eusebios	88
V.1.	Wirre Theologie und Verrat von Geheimwissen: Eusebios präsentiert Porphyrios' <i>Περὶ ἀγαλμάτων</i>	90
V.2.	Das <i>Prooemium</i> von <i>Περὶ ἀγαλμάτων</i> : Exegese als mystisches Ritual. Habitus – Adressaten – Gegner	93
V.3.	Programmatik und Anliegen des Porphyrios im <i>Prooemium</i>	100

V.4.	Eusebios reagiert: Porphyrios' Allegorese <i>ex negativo</i>	102
V.5.	Relevant oder lächerlich? Materialität und Gestalt von Agalmata	104
V.6.	Die Verstümmelung von Agalmata: Zur polemischen Strategie des Eusebios	112
VI.	Porphyrios' Ansatz und exegetische Methoden	115
VI.1.	Agalmata als Symbole: Bild und Text als Zeichen	115
VI.2.	Wie originell ist Porphyrios? Ein Blick auf Dion von Prusa und mittelplatonische Philosophen	117
	VI.2.1. <i>Das Besondere an Porphyrios' Περὶ ἀγαλμάτων</i>	120
VI.3.	Was die Agalmata <i>eigentlich</i> bedeuten: Allegorese und Etymologie im Kontext	121
	VI.3.1. <i>Kosmologische Allegorese</i>	123
	VI.3.2. <i>Etymologie</i>	124
	VI.3.3. <i>Einige Beispiele</i>	126
VI.4.	Porphyrios, Longin und die Etymologie im Kontext der Allegorese	126
VI.5.	Porphyrios, Origenes und Eusebios: Die Nähe der Feinde. Zum Hintergrund des Methodenstreits	128
VII.	Der innerplatonische Diskurs um Agalmata im späteren 3. Jh. n. Chr.	135
VII.1.	Götterstatuen und deren theurgische Relevanz bei Porphyrios und Iamblich	135
VII.2.	Die philosophische Transformierung des religiösen Rituals: Porphyrios und Plotin über Agalmata	140
VIII.	Ekphrasis im Dienst der mystischen Allegorese und idealtypische Agalmata	149
IX.	Zeus	152
IX.1.	Platonische Termini: Der Demiurg lässt grüßen	153
IX.2.	Mehr als ein Bild: Der orphische Zeus-Hymnos	154
IX.3.	Der Körper des Zeus: Zeus als Kosmogramm	155
IX.4.	Porphyrios' Allegorese des Zeus: Vom Hymnos zum Agalma	156
IX.5.	Eusebios empört sich: ‚Zeus‘ unter Beschuss	160
IX.6.	Ein platonischer Zeus: Nous, Demiurg – und Weltseele?	163
IX.7.	Ein stoischer Zeus? Platonische Gegenargumente	168
IX.8.	Stobaios und ein platonischer Zeus	174
IX.9.	Porphyrios' Zeus-Agalma in der Suda: Kürzung für den Mainstream	175

X.	Die Frauen des Zeus: Weibliche und andere Dynamiken	177
X.1.	Hera – und Leto: Luftige Sphären im Kosmos	180
X.2.	Eine platonische Hestia zwischen Himmel und Erde	184
X.3.	Bilder der Erde: Rhea, Demeter und Kore	189
X.4.	Weitere irdische Dynamiken: Von Kore und Pluton über Dionysos zu Attis und Adonis	191
X.4.1.	<i>Attis als demiurgische Wesenheit bei Julian</i>	193
X.4.2.	<i>Augustinus und der entmannte Attis</i>	196
X.4.3.	<i>Attis im Kontext bei Porphyrios</i>	197
X.5.	Silen und Themis	198
X.6.	Porphyrios' Resümee der irdischen Dynamiken: Werden, Vergehen und Transgression	199
X.7.	Eusebios' Kritik	202
XI.	Wasser, Feuer, Sonne, Mond und ihre göttlichen Bilder	203
XI.1.	Wasser: Fluide Figuren	203
XI.2.	Feuer	204
XI.2.1.	<i>Himmlisches Feuer auf der Erde: Das Hephaistos-Agalma</i>	204
XI.2.2.	<i>Die Sonne</i>	208
XI.2.2.1.	<i>Das Agalma Apollons</i>	208
XI.2.2.2.	<i>Das Agalma des Herakles</i>	210
XI.2.2.3.	<i>Das Agalma des Asklepios</i>	211
XI.2.2.4.	<i>Dionysos, Horos, Pluton, Sarapis, Kerberos</i>	214
XI.2.3.	<i>Der Mond: Von Artemis über Hekate zu Dionysos</i>	215
XI.2.3.1.	<i>Bilder von Zeit und Zeiten</i>	217
XI.3.	Feurige Dynameis: Ares, Aphrodite, Eros	219
XII.	Hermes als Logos spermatikos, Pan als Symbol des Alls	221
XIII.	Hellenische Agalmata und Allegorese des Kosmos: Der Kreis schließt sich – ein erstes Fazit	224
XIV.	Ägyptische Götter(-statuen) in <i>Περὶ ἀγαλμάτων</i>	227
XIV.1.	Warum ägyptische Agalmata?	228
XIV.2.	Porphyrios und ägyptische Priester	232
XIV.3.	Kneph: Der Demiurg des Kosmos	236
XIV.3.1.	<i>Kneph bei Iamblich</i>	239
XIV.3.2.	<i>Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei Iamblich und Porphyrios</i>	242
XIV.4.	Das Agalma des Helios, die Sonnenbarke oder: Fließende Übergänge	245

XIV.5.	Isis und Osiris oder: Vom Himmel auf die Erde	247
XIV.6.	Von Elephantine nilabwärts: Weitere ägyptische Agalmata und ihre Sonne-Mond-Symboliken	252
XIV.7.	Menschen statt Agalmata: ein ‚tableau vivant‘ im Ritual zu Eleusis	254
XIV.8.	Anabis: Ein Mensch als Agalma	256
XIV.9.	Stiere als Symbola für Sonne und Mond	257
XIV.10.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den Allegoresen hellenischer Agalmata	259
XV.	Die Profanierung des Arkanen: Eusebios' großes Schlussresümee ...	264
XVI.	Philosophische Exegese als sublimiertes Mysterienritual – eine Art Fazit	267
Bibliographie		274
Primärliteratur		274
Forschungsliteratur		292
Index fontium, Index locorum und Index nominum		320
Index fontium		320
Index locorum		321
Index nominum		335